



Prot. Nr. JW

Welsberg, 14.08.2020

**An
interessierte Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule**

Betrifft: Ausschreibung einer Teilzeitstelle von 40 % für die Umsetzung des Unterstützungssystems „Projekt PLUS“

Bezug nehmend auf den Dreijahresplan des Schulverbundes Pustertal (Beschluss des Schulrates des SSP Welsberg vom 9. Dez. 2019), den Beschluss der Landesregierung vom 13.06.2017, Nr. 646 und nach Einsicht in das RS vom 03.04.2020, Nr. 14/2020 der Deutschen Bildungsdirektion, wird eine Teilzeitstelle für die Umsetzung des Dreijahresprojektes „Plus – Burger Hof“ für das Schuljahr 2020/21 ausgeschrieben.

Beschreibung des Unterstützungssystems

Ausgehend vom „Rahmenkonzept zur Vorbeugung von Schulabbruch“ und unter Berücksichtigung der vom Bildungsressort gesetzten Rahmenbedingungen leitet, koordiniert und moderiert die gesuchte Person im Schuljahr 2020/21 unter Einbindung der Partner des „Bündnisses Kooperation Pustertal“ den Prozess der Weiterentwicklung des Projektes PLUS (Initiative des Schulverbundes Pustertal in Kooperation mit dem deutschen Bildungsressort Südtirols) zur Vorbeugung von Schulabbruch und zum Umgang mit herausforderndem Verhalten. Die Person übernimmt Moderation und Leitung in der Umsetzung der „Kooperationslandschaft Pustertal“ im Sinne des im Schuljahr 2015/16 erarbeiteten Konzeptes PLUS (siehe Homepage des Schulverbundes Pustertal), arbeitet am Aufbau eines Unterstützungssystems für Case-Management in Schulen, bietet systemische Beratung und übernimmt konkrete Fallarbeit auf Anfrage der Schulen in Raum Pustertal.

Konkrete Aufgabenbereiche:

- Konkrete Arbeit mit Schülerinnen und Schülern und deren Umfeldern – Situationsanalyse, Entwicklung von Begleitungsprogrammen mit Einbindung der im Bezirk vorhandenen Ressourcen, Beratung von Kindergärten und Schulen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die es schwer haben und Einbeziehung ihrer jeweiligen relevanten Umfeldler;
- Mitarbeit in der Aktivierung von Individualprojekten (ESF) innerhalb und außerhalb des Schulortes;
- Systemische Beratung von Schulen und Familien;
- Begleitung und Beratung von Schulen im Aufbau interner Unterstützungssysteme (Case-Management...);
- Aufbau einer Basis für die effizientere Nutzung vorhandener Ressourcen aller Netzwerkpartner und Institutionen;

- Mitarbeit an der Entwicklung eines erweiterten Verständnisses von Schule und Aufbau einer „neuen“ Sichtweise in Bezug auf besondere und nicht immer leicht „handhabbare“ Entwicklungsgeschichten von Kindern und Jugendlichen: im Rahmen von Fortbildungen und von Beratungen;
- Mitarbeit an der Entwicklung von Angeboten, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich stark zu machen für das Leben;
- Teilnahme an den Schulverbandsitzungen der Führungskräfte des Pustertales (Berichterstattung über die Entwicklung des Projektes und Einbindung der Schulführungskräfte);
- Planung, Leitung und Moderation von partizipativen Prozessen zur Entwicklung von Tools für den Einsatz in der Praxis;
- Weitergabe von Informationen an Lehrerkollegien und andere interessierte Gruppen im Schulverbund und des Pustertales;
- Sichtung von Konzepten und Lösungsansätzen (im In- und Ausland), die auf eine ähnliche Herausforderung hin entwickelt wurden;
- Besuch von Fortbildungen und Kongressen, die die Thematik des Projektauftrages aufgreifen;
- Abgabe eines detaillierten Abschlussberichtes am Ende des Schuljahres an den Vorstand des Schulverbundes über die geleistete Entwicklungs- und Begleitungsarbeit, die Ergebnisse, den Stand der Arbeiten mit einem Ausblick auf die nächsten Schritte, die für die Fortsetzung der Arbeit vorgeschlagen werden.

Stellenbeschreibung

Ausgeschrieben wird eine 40%-Stelle, die für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule mit unbefristetem Auftrag bzw. für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, die in die Landesrangliste eingetragen sind, zugänglich ist. Der Auftrag kann, wenn die Arbeit zufriedenstellend geleistet wird und die personellen Ressourcen zur Verfügung stehen, auf 3 Jahre (im Sinne des Dreijahresplans des Schulverbundes) verlängert werden.

Die Lehrperson entwickelt gemeinsam mit den Schulen des Schulverbundes Pustertal, mit dem PBZ Bruneck, der Sozialgenossenschaft EOS und unter Einbindung der Partner des „Bündnisses Kooperation Pustertal“, das zur Zeit bestehende Konzept zur Vorbeugung von Schulabsentismus (Prävention), zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die es schwer haben und zur Wiedereingliederung von Schülerinnen/Schülern bei Schulabbruch weiter, begleitet Kinder und Jugendliche auf Anfrage der Schulen und unterstützt Schulen im Aufbau eines qualitätsvollen Case-Managements.

Anforderungsprofil

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Case-Managements
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten
- Erfahrungen in Bezug auf Netzwerkarbeit
- Kenntnis der Netzwerkpartner im Pustertal
- Wissen im Bereich systemische Organisationsentwicklung
- Kompetenz im Bereich Moderation und in der Entwicklung systemisch ausgerichteter Konzeptionen

- Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien (Fähigkeiten in der Online-Begleitung von Kindern und Jugendlichen bzw. Online-Beratung von Schulen und Familien; Kompetenzen in der Gestaltung von Webinaren)
- Teamfähigkeit
- Leitungskompetenz
- Flexibilität in der Gestaltung des Arbeitsplans
- Fähigkeiten in der Moderation von interdisziplinären Dialogen und bereichsübergreifenden Vereinbarungen

Arbeitsauftrag und Arbeitsbedingungen:

Es handelt sich um einen zeitlich befristeten Arbeitsauftrag zur Umsetzung des Unterstützungsangebots „Projekt PLUS“ des Schulverbundes Pustertal im Ausmaß einer Teilzeitstelle von 40% vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2021.

Der Dienstsitz ist der SSP Welsberg. Die Lehrperson ist Teil des Lehrerkollegiums des SSP Welsberg.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl erfolgt durch ein Team des Schulverbundes Pustertal (Schuldirektor Josef Watschinger, Schuldirektorin Marlene Kranebitter, Projektkoordinator des Schulverbundes Josef Kühebacher). Das Auswahlverfahren erfolgt durch die Bewertung der eingereichten Unterlagen. Vorrang haben Bewerber/innen, die in möglichst allen genannten Bereichen Ausbildungen und Berufserfahrung nachweisen können. Gibt es mehrere Bewerber/innen mit vergleichbaren Ausbildungen und Erfahrungen, führt das Bewertungsteam mit diesen vertiefte Auswahlgespräche, welche am 24.08.2020 in Welsberg bzw. in einer Online-Besprechung stattfinden.

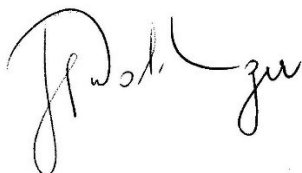
Als Kriterien für die Bewertung gelten die im Anforderungsprofil genannten Punkte. Die Auswahlentscheidung wird mit Bezug zum Anforderungsprofil begründet.

Bewerbungen sind innerhalb 21. August 2020 an die PEC-Adresse des Schulsprengels Welsberg SSP.Welsberg@pec.prov.bz.it zu richten. Die geforderten Qualifikationen müssen erklärt bzw. digital belegt werden.

Gelingt es nicht, die Stelle mit einer Person mit Lehrbefähigung zu besetzen, wird die Stelle im Verfahren der Direktberufung gemäß Beschluss der Landesregierung vom 04.06.2019, Nr. 455 betreffend die Bestimmungen zur Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen vergeben.

Für die Ausschreibung:

Der Schuldirektor:



Josef Watschinger
(im Auftrag des Schulverbundes)

Diese Ausschreibung wird am 14. August 2020 an der Anschlagetafel und auf der Homepage des Schulsprengels Welsberg sowie auf der Homepage des Schulverbundes Pustertal veröffentlicht.